RAL GÜTE·INFO

März 2005

Liebe Leserinnen und Leser,

die führenden Marktforscher in Deutschland sind sich einig: Bei der Entscheidung für ein Produkt oder eine Dienstleistung stehen die Frage nach besonderer Qualität und deren klarer Nachweis weiterhin ganz oben. An dieser Einstellung haben auch Rabattschlachten oder die Flut von Billigangeboten nichts geändert. Allerdings verhält sich der Verbraucher heute rationaler und schöpft die Möglichkeiten des Marktes aus. Wer gestern noch im Schnäppchenmarkt zugegriffen hat, tritt schon am nächsten Tag als Nachfrager für ein Produkt mit Premium-Eigenschaften auf und ist bereit, dafür den angemessenen Preis zu zahlen.

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Dienstleistungen werden auch deshalb ihren Platz im Markt behalten, weil die Verbraucher die „Billig ist gut"-Gleichung längst als kurzfristige Marketingstrategie durchschaut haben. Auf Dauer sind aber nur die besondere Güte und deren Nachhaltigkeit der Schlüssel zum Erfolg, denn sie schaffen Vertrauen. Unternehmen, die sich für das RAL-Gütezeichen entschieden haben, wissen das. Viele arbeiten deshalb schon seit Jahrzehnten aktiv in den RAL-Gütegemeinschaften mit. Sie setzen auch weiterhin auf stetig neutral überwachte hohe Qualitätsanforderungen im Sinne der RAL-Gütesicherung.

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Weg gerade in Zeiten umkämpfter Marktanteile vom aufgeklärten Verbraucher weiter honoriert wird.

Mit den besten Grüßen
Ihr

Klaus Wilmsen
Präsident RAL e. V.

Aktuelles:
Au-pair ante portas

Seite 3

Rückblick:
Unternehmenstag

Seite 5

RAL-Forum: Die Marke lebt

Seite 2

Serie

Inflation der Zeichen – die große Verwirrung im Markt (Teil V)

Nachdem wir Ihnen in der Dezember-Ausgabe der GÜTE·INFO das „DIN-Geprüft“-Zeichen vorgestellt haben, kommen wir nun zu dem VDE-Zeichen.

Auf vielen elektrotechnischen Produkten, wie zum Beispiel auf Haushaltsgeräten, Elektrowerkzeugen, Leuchten, medizinischen Geräten, Kabeln und Leitungen, findet man das VDE-Zeichen. Hierbei handelt es sich um eine verbandseigene Marke des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V., Frankfurt am Main. Das VDE-Zeichen ist ein Konformitätszeichen und eine freiwillige Kennzeichnung.
Für die Vergabe des Zeichens ist eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung durch das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut Voraussetzung. Sowohl die Produkte als auch die Fertigung werden überwacht, um sicherzustellen, dass auch in der Serienproduktion die geforderten Sicherheitsstandards eingehalten werden. Das VDE-Zeichen bestätigt die Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen für elektrische Sicherheit und Gesundheitsschutz.

Rückblick

RAL-Forum: Die Marke lebt

Das RAL-Forum 2004 widmete sich dem Thema „Marke“

„Die Marke im Wandel der Zeit und deren Bedeutung im Wettbewerb“ lautete das Thema des RAL-Forums 2004, zu dem Präsident Klaus Wilmsen und die RAL-Geschäftsführung am 23. November im MARITIM in Bonn ihre Mitglieder begrüßten. Mit der Wiederbesinnung auf den Stellenwert der Marke in der heutigen Wirtschaftswelt wurde dem Thema große Aufmerksamkeit geschenkt. In einem äußerst informativen und facettenreichen Vortrag veranschaulichte die Referentin, RA Doris Möller, was eine Marke ausmacht und wie sie sich im immer härteren Wettbewerb behauptet. Möller, Leiterin des Referats Gewerblicher Rechtsschutz beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag, Berlin, und zugleich geschäftsführendes Mitglied des APM Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- und Markenpiraterie e. V., sprach nicht nur über die Marke als gute Botschaft, sondern informierte auch darüber, was als Marke schutzfähig ist und wie eine Marke entsteht. Sie hob besonders hervor, dass es wichtig sei, eine gezielte Markenpolitik und kontinuierliche Markenpflege zu betreiben. Ebenso zeigte sie auf, welche rechtlichen Möglichkeiten es gibt, gegen Produkt- und Markenpiraterie vorzugehen.

In der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmern wurde die umfangreiche Thematik weiter vertieft.

Au-pair

Zielsetzung: Gütestandards in der Au-pair-Vermittlung festlegen

Die Sprache lernen und selbständig werden – Jahr für Jahr entscheiden sich zehntausende junge ausländische Menschen, als „Familienmitglied auf Zeit“ in deutschen Gastfamilien zu leben und zu arbeiten.

Am 22. November 2004 haben sich in Berlin auf einer Veranstaltung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über 110 Au-pair-Vermittler auf freiwilliger Basis auf gemeinsame Standards bei der Vermittlung, der Vorbereitung und der Betreuung von Au-pair-Aufenthalten (Incoming) geeinigt. Auf der nationalen Au-pair-Konferenz begrüßte die Parlamentarische Staatssekretärin Christel Riemann-Hanewinckel, in Anwesenheit von Dr. Wolf D. Karl, Hauptgeschäftsführer RAL, die großen Fortschritte bei der Au-pair-Vermittlung. Sodann unterzeichneten die Au-pair-Vermittler eine entsprechende Vereinbarung zur Gründung einer Gütegemeinschaft Au-pair e. V. mit dem Ziel, unter Beteiligung von Fach- und Verkehrskreisen die Güte- und Prüfbestimmungen für ein RAL-Gütezeichen „Au-pair“ zu entwickeln.

Mit dem Gütezeichen soll genau festgelegt werden, welche Anforderungen an Gasteltern, Au-pairs und Vermittler gestellt werden und welche Rechte und Pflichten alle Beteiligten haben. Das Gütezeichen soll jungen Menschen und Gastfamilien als zuverlässige Hilfe bei der Auswahl von Au-pair-Vermittlern dienen. Das RAL-Anerkennungsverfahren läuft zurzeit noch.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter www.bmfsfj.de.

Neue RAL-Gütezeichen

Gütegesicherte Abbrucharbeiten

Neuen Bauvorhaben, Sanierungen oder Modernisierungen gehen meist mehr oder weniger umfangreiche Abbrucharbeiten voraus. Häufig sind diese mit nicht zu unterschätzenden Gefahren verbunden. Mit der Anerkennung des RAL-Gütezeichens Abbrucharbeiten wurden nun genau definierte Güte- und Prüfbestimmungen für diesen Bereich geschaffen. Sie schreiben detaillierte Anforderungen für die Planung und Ausführung von Abbrucharbeiten, die Betriebseinrichtungen und Geräte sowie die personellen Anforderungen der angeschlossenen Abbruchunternehmen fest. Der Geltungsbereich umfasst den Abbruch von kompletten Bauwerken, Bauwerksteilen oder einzelnen Bauelementen aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Eisen, Stahl oder sonstigen Baustoffen.

Die Abbrucharbeiten werden in fünf Stufen gegliedert, wobei sich das Anforderungsprofil für die einzelnen Stufen aus einer Zuordnungstabelle ergibt. Maßgeblich für die Einstufung ist die Höhe des abzubrechenden Objektes und dessen Abstand zu anderen Gebäuden oder baulichen Anlagen. Zu beachten ist auch, ob es sich um einen Teilabbruch handelt oder um Abbrucharbeiten in kontaminierten Bereichen. Über alle anfallenden Abfälle ist Bilanz zu führen.
Die Gütesicherung dient sowohl der Industrie als auch öffentlichen Auftraggebern als verlässliche Orientierung – z. B. bei der Ausschreibung von Abbrucharbeiten.

Kontakt: Gütegemeinschaft Abbrucharbeiten

Gütegemeinschaft Abbrucharbeiten e. V.
Geschäftsführer: RA Andreas Pocha
Oststraße 122
40210 Düsseldorf
Tel.: 02 11-35 10 35
Fax: 02 11-35 45 73
Internet: www.deutscher-abbruchverband.de
E-Mail: guetegemeinschaft@deutscher-abbruchverband.de

Licht im Schacht

Kellerlichtschächte werden als Anbauelemente vor Kellerfenstern verwendet. Sie haben nicht nur die Aufgabe, Licht und Frischluft in die Kellerräume gelangen zu lassen. Auch die Einhaltung des nötigen Abstands zwischen Fenster und Erdreich wird sichergestellt. Zudem schützen sie vor drückendem Wasser, Schmutz und Wettereinflüssen.

Mit dem RAL-Gütezeichen Kellerlichtschacht werden Grundlagen für die technischen Eigenschaften, die Herstellung sowie die Funktions- und Betriebssicherheit von Kellerlichtschächten in den Güte- und Prüfbestimmungen definiert. Hierin werden Anforderungen an die Festigkeit, die Oberfläche, die Maße, die Belastbarkeit im Einsatz, die Handhabung, die Höhenanpassung, die Formgebung der Zwischenelemente und des Aufsatzes gestellt. Zudem ist jedem gütegesicherten Kellerlichtschacht eine detaillierte Montageanleitung beigefügt. Die Garantiezeit von gütegesicherten Kellerlichtschächten beträgt mindestens fünf Jahre.

Das Gütezeichen bietet Ingenieuren, Architekten und privaten Hausherren, die einen Keller bauen oder ausbauen, ein hohes Maß an Planungssicherheit und Zuverlässigkeit.

Kontakt: Gütegemeinschaft Kellerlichtschacht

Gütegemeinschaft Kellerlichtschacht e. V.
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Bernfried Stache
August-Bebel-Straße 36
66482 Zweibrücken
Tel.: 0 63 32-2 09 08 46
Fax: 0 63 32-20 99 78
Internet: www.guete-kellerlichtschacht.de
E-Mail: info@guete-kellerlichtschacht.de

Neues aus den Gütegemeinschaften

Revisionen und Erweiterungen

RAL GÜTEZEICHEN
Gebäudereinigung

Eine saubere Sache: Gütesicherung Gebäudereinigung überarbeitet und erweitert

Gebäudereinigung ist eine moderne Dienstleistung, die sich zu einem leistungsstarken Wirtschaftsbereich entwickelt hat. Doch nur eine kompetente Gebäudereinigung sichert den langfristigen Werterhalt und repräsentativen Charakter der Immobilie. Die Gütesicherung Gebäudereinigung, die eine verlässliche Orientierung bei der Auswahl einer Gebäudereinigungsfirma bietet, wurde einer Revision und Erweiterung unterzogen.

Neben der vollständigen inhaltlichen Überarbeitung der einzelnen gütegesicherten Dienstleistungssparten wurde die Gütegrundlage um den Bereich der infrastrukturellen Gebäudebewirtschaftung erweitert. Dazu zählen Hausmeisterdienste ebenso wie Reinigungs- und Pflegedienstleistungen in und an Gebäuden. Die überarbeitete Gütesicherung gilt für die Dienstleistungen Baureinigung, Gebäudereinigung, Glasreinigung, Krankenhaus-/Alten- und Pflegeheimreinigung, Industriereinigung und weitere Dienstleistungen in der infrastrukturellen Gebäudebewirtschaftung.

Begleitend zur Gütesicherung gibt die Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. ein Leistungsverzeichnis heraus. Es kann als CD bei der Gütegemeinschaft angefordert werden.

Kontakt:
Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V.
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Hans Pfeifer
Stuttgarter Straße 3
Tel.: 0 71 71-1 04 08 40
Fax: 0 71 71-1 04 08 50
Internet: www.gggr.de
E-Mail: info@gggr.de

Gratulation

Jubiläen im Jahre 2004

Auch im vergangenen Jahr verlieh RAL einer Vielzahl von Mitgliedern aufgrund ihrer langjährigen Verdienste um das RAL-Gütezeichensystem Jubiläumsurkunden. Folgende Gütesicherungen feierten in 2004 „Geburtstag“:

50 Jahre
Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e. V., Köln
Gütesicherung Baukalk, Kalkstein für Beton und Kalkstein für den Straßenbau

45 Jahre
Reinheitszeichen-Verband Zink-Druckguss e. V., Düsseldorf
Gütesicherung Zink-Druckguß

40 Jahre
Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e. V., Nürnberg
Gütesicherung Möbel

Gütegemeinschaft Bleihalbzeug e. V., Düsseldorf
Gütesicherung Bleihalbzeug

35 Jahre
Gütegemeinschaft Brettschichtholz e. V., Wuppertal
Gütesicherung Brettschichtholz

Gütegemeinschaft Lager- und Betriebseinrichtungen e. V., Hagen
Gütesicherung Lager- und Betriebseinrichtungen

30 Jahre
Güteschutz Ziegelmontagebau e. V., Recklinghausen
Gütesicherung Ziegelmontagebau

Gütegemeinschaft Holzfenster und -Haustüren e. V., Frankfurt am Main
Gütesicherung Holzfenster – Fertigung + Montage

Gütegemeinschaft Eisenhüttenschlacken e. V., Duisburg
Gütesicherung Eisenhüttenschlacken

gbk-Gütegemeinschaft Buskomfort e. V., Böblingen
Gütesicherung Buskomfort

Jubiläumsurkunden konnten auch für 25, 20, 15, 10 und 5 Jahre bestehende Gütesicherungen an weitere RAL-Gütegemeinschaften verliehen werden.

Rückblick

RAL stark vor Ort

Unternehmenstag in der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

Im November 2004 veranstaltete die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg zum dritten Mal ihren jährlichen Unternehmenstag. Wie bereits im Vorjahr war auch RAL wieder mit einem Stand und einem ganzseitigen Porträt im Ausstellerkatalog vertreten. Als größte Hochschulmesse der Region bot der Unternehmenstag rund 60 Unternehmen und Institutionen aus der Region und darüber hinaus ein Forum, sich den Studierenden – vom Erstsemester bis zum Masters-Absolventen – vorzustellen. Mehr als 1.000 Besucher nutzten dieses Angebot. Der Unternehmenstag hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog zwischen Praxis und Forschung weiter zu fördern und den regionalen Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft zu unterstützen. Eine erfolgreiche Veranstaltung, auf der sich RAL erneut einem interessierten Publikum präsentieren konnte.

Ausstellung bei der AOK Siegburg

Für das erste Quartal im neuen Jahr wurde RAL die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer Ausstellung in den Geschäftsräumen der Regionaldirektion AOK Siegburg zu präsentieren. Noch bis Ende März können sich interessierte Besucher anhand von Exponaten und Informationsmaterialien, die in einer Drehsäule und an kleinen Info-Ständen bereitliegen, über die drei Arbeitsbereiche von RAL informieren.
Aus dem Bereich RAL-Gütezeichen haben sich die Gütegemeinschaft Qualitätsgeprüfte ambulante Pflegedienste e. V., die Gütegemeinschaft Medizinische Kompressionsstrümpfe e. V., die Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e. V., die CMA, die Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V. sowie die Gütegemeinschaft Kerzen e. V. beteiligt.

RAL in den Medien

RAL im Radio

Am 25. November 2004 strahlte der Deutschlandfunk (DLF) eine Sendung mit dem Titel „Ramschware oder Qualitätsprodukte“ aus. Es ging darum, worauf der Verbraucher beim Möbelkauf achten sollte. Gast im Studio war Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel, Nürnberg. Hier ein Auszug aus dem Interview:

DLF: Wie kann man als Verbraucher herausfinden, wie es um die Qualität von Möbeln bestellt ist?

Herr Winning: Es gibt unterschiedliche Qualitätssiegel in Deutschland. Das RAL-Gütezeichen ist das einzige Zeichen für Möbel das umfassende Qualität sicherstellt. Dazu gehören: Sicherheit, Konstruktion, Verarbeitung, Belastbarkeit, Funktionen. Nicht zuletzt geht es hier um Wohngesundheit: Es werden Schadstoffprüfungen durchgeführt und auch Geruchsprüfungen.

DLF: Können Sie von der Gütegemeinschaft Möbel Einfluss nehmen auf die Hersteller, um den Interessen des Handels mehr Rechnung zu tragen?

Herr Winning: Es gibt immer mehr Hersteller, die aktiv mit dem Gütezeichen an die Verbraucher herantreten. Es ist ja auch ein Argument für Qualität, es schafft Vertrauen.

Info-Kasten

Marktüberblick

Pflegeeinrichtungen

Auch bundesweit sind RAL-Gütezeichen ein Thema bei der AOK: In der vom Wissenschaftlichen Institut der AOK herausgegebenen Broschüre „Qualitätssiegel und Zertifikate für Pflegeeinrichtungen – Ein Marktüberblick“ wurden den im Bereich der Pflege anerkannten RAL-Gütezeichen mehrere Seiten gewidmet.

In den vergangenen Jahren sind viele Qualitätssiegel und Zertifikate zur Auszeichnung von Pflegeeinrichtungen entstanden. Doch bisher stand deren eingehende und systematische Beschreibung noch aus, um sie für den Verbraucher und betroffene Institutionen auch transparent zu machen. Der im Juli 2004 erschienene Marktüberblick zeigt verschiedene Produkte und Anbieter auf, beschreibt deren wichtigste Merkmale und zieht einen Vergleich zu den jeweils anderen Kennzeichnungen im Pflegebereich. Positiv bewertet werden die RAL-Gütezeichen Qualitätsgeprüfter Ambulanter Pflegedienst sowie Qualitätsgeprüfte Pflege in stationären Einrichtungen.
Die über 200 Seiten umfassende Broschüre kann beim Wissenschaftlichen Institut der AOK für 10 Euro käuflich erworben werden.
Kontakt unter www.wido.de.

Info-Kasten

Kurz notiert

RAL hat nachgefragt

Im September 2004 führte RAL eine Umfrage zum neuen RAL-Gütezeichen-CI durch. Das Ergebnis: Immer mehr Gütegemeinschaften folgen der RAL-Markenstrategie und sind bereit, durch einheitlich gestaltete Gütezeichen ihren Bekanntheitsgrad und ihren Wiedererkennungseffekt im Markt zu stärken. Trotz der Anpassung an die Gütezeichen-CI mit dem RAL-Schriftzug als Dach bleibt die Individualität der Marke einer jeden Gütegemeinschaft bestehen.

Inzwischen existieren bereits 30 Gütezeichen nach neuem CI, sieben Gütezeichen werden demnächst umgestellt und bei sechs weiteren Gütezeichen ist eine Umstellung geplant. Die Geschäftsführung von RAL freut sich über die Entwicklung einer positiven, einheitlichen Markenbildung und berät die Gütegemeinschaften gerne bei der Umstellung.

Zugriffszahlen im Internet

Die Jahresstatistik der Zugriffszahlen auf die Internet-Seiten des Arbeitsbereichs RAL-Gütezeichen kann sich sehen lassen: Im letzten Jahr besuchten insgesamt 53.641 User die RAL-Web-Seiten, durchschnittlich 146 Besucher pro Tag wollten sich über die RAL-Gütezeichen informieren. Besonders intensiv genutzt wurde auch der Pressebereich, und dort insbesondere die Möglichkeit, Dateien herunterzuladen, wie z. B. die Ausgaben der GÜTE·INFO bzw. sonstige RAL-Informationen und -Veröffentlichungen.

Die Zahlen aus 2004 sind ein Erfolg. Doch wollen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern an einer weiteren User-Steigerung arbeiten. So sollen die Internet-Seiten in diesem Jahr noch benutzerfreundlicher gestaltet und damit noch attraktiver werden.

Info-Kasten

Sachgemäße Wäschepflege

RAL in „Hohensteiner Wäscherei-Information“

Gleich in mehreren Ausgaben der „Hohensteiner Wäscherei-Information“, die von der Abteilung Textile Dienstleistungen & Innovationen des Forschungsinstituts Hohenstein herausgegeben wird, waren RAL und das RAL-Gütezeichen sachgemäße Wäschepflege ein zentrales Thema. Anlass war die Jahrestagung 2004 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e. V., die vom 14. bis 16. Oktober in Bad Mergentheim stattfand. Veröffentlicht wurden u. a. der Vortrag von Dr. Wolf D. Karl, Hauptgeschäftsführer RAL, zum Thema „RAL-Gütezeichen und europäische Normung“ sowie die Zusammenfassung des Workshops „Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung“, den Dr. Karl geleitet hat.

Gratulation

Gewinner

Wir gratulieren dem Gewinner unseres Weihnachtspreisausschreibens aus der Dezember-Ausgabe der GÜTE·INFO: Über den Übernachtungs-Gutschein für zwei Personen inklusive Frühstücksbuffet in einem deutschen MARITIM-Hotel darf sich Thomas Muraro von Muraro Fensterbau in Staufenberg freuen.

RAL und die Redaktion wünschen ihm und seiner Begleitung einen schönen Aufenthalt und bedanken sich bei allen Einsendern für die Teilnahme.

Impressum

Herausgeber:
RAL Deutsches Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.
Siegburger Str. 39
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41-16 05-0
Fax: 0 22 41-16 05 10
E-Mail: RAL-Institut@RAL.de
Internet: www.RAL.de

Redaktion:
SCHWIND.pr

Gestaltung:
SCHWIND. Werbeagentur